



<https://biz.li/3c8i>

TIEFE TRAUER UM WOLFGANG BÜTHE

Veröffentlicht am 11.09.2020 um 15:08 von Reinhard Kroll

Tiefe Trauer um Wolfgang Bütthe: der Ehrenvorsitzende des Koldinger Sportvereins ist am 27. August gestorben. Als 1. Vorsitzender hat er 39 Jahre die Geschicke des Vereins geleitet und stets dafür gesorgt, dass der Koldinger SV familiär bleibt und in ruhigen Fahrwässern unterwegs ist. Am 1. September wäre er 78 Jahre alt geworden.. Führungsqualitäten liegen offenkundig in der Familie Bütthe: schon Wolfgangs Vater führt den Verein zwischen 1958 und 1971. Sohn Wolfgang leistet insgesamt mehr als 50 Jahre Vereins- und Vorstandsarbeit im Koldinger SV. In seine Amtszeit als Vorsitzender fällt der sportliche Aufschwung der 1. Fußball-Mannschaft von der 3. Kreisklasse bis hoch in



die Bezirksliga. Aber nicht allein der sportliche Erfolg, er hält bis heute an, ziert die Bilanz von Wolfgang Bütthe: der Bau des neuen Vereinsheimes, der Umbau des alten Klubhauses zur Gymnastikhalle, die Flutlichanlage auf dem Sportplatz, der Neubau des zweiten Rasenplatzes und der Neubau des Petaqueplatzes entstehen unter Bütthes Regie - in der Region eine beispielhafte Leistung. Die Weiterentwicklung des kleinen Vereins ist Wolfgang Bütthe stets eine Herzensangelegenheit. Und Wolfgang Bütthe ist sich im Vereinsleben zu nichts zu schade, so wirkt er eine zeitlang als Platzkassierer bei den Heimspielen der 1. Mannschaft. Dass er stets Ansprechpartner ist, wenn es nötig erscheint, ist ihm eine Selbstverständlichkeit. Sein Lebensmotto: "Wir sind hier keine Zweckgemeinschaft, sondern eine große Familie und ohne Team ist jeder eine Null." Und Wolfgang Bütthe tritt immer bescheiden auf. Dass ihm die Stadt Pattensen vor geraumer Zeit ihre seltene Ehrung der Goldenen Ehrennadel verliehen hat, spricht Bände über das Wirken eines Mannes, der Junggeselle geblieben ist und sein "Familienleben" im Verein gefunden hat.